

OKTOBER 26

VEREINSZEITUNG

AUSGABE 2

SONNENBLATT



MEIN VEREIN. MEIN STOLZ.



SVH MÄDCHENTAG



SONNTAG, 25.10.2026



**9:30 UHR
D-JUNIORINNEN CUP**



**15:30 UHR
C-JUNIORINNEN
FREUNDSCHAFTSSPIEL**



**IMBISSHÜTTE GEÖFFNET
TECHNIKPARGOURS
LATTENSCHIESSEN
UND VIELES MEHR...**

**KOMMT VORBEI -
WIR FREUEN UNS AUF
EUCH**



OSKAR-RÖDER-STRASSE 4A, 01237 DRESDEN

Liebe Fußballbegeisterte,

der Herbst ist da, die Tage werden kürzer und auf unseren Plätzen geht es trotzdem weiter rund. Während draußen langsam die ersten Blätter fallen, ist beim SV Helios von Herbstmüdigkeit keine Spur. Ganz im Gegenteil: Der Oktober hat einiges zu bieten!



Vor euch liegt die zweite Monatsausgabe unseres Sonnenblatts in dieser Saison. Wieder haben wir viele Geschichten, Neuigkeiten und Einblicke aus unserem Vereinsleben für euch zusammengestellt. Dabei geht es natürlich nicht nur um Ergebnisse und Tabellenstände. Denn unser Verein besteht aus so viel mehr: aus Kindern, die Woche für Woche mit leuchtenden Augen auf den Platz kommen, aus Trainern und Trainerinnen, die ihre Mannschaften begleiten und entwickeln, aus Eltern und Unterstützern am Spielfeldrand und aus all den Menschen, die unseren Sportpark mit Leben füllen.

In dieser Ausgabe schauen wir zunächst zurück auf einen ereignisreichen September. Was hat sich auf und neben dem Platz getan? Wie haben sich unsere Mannschaften geschlagen? Und welche Geschichten sind vielleicht ein bisschen untergegangen, obwohl sie eigentlich erzählt werden sollten?

Natürlich werfen wir auch einen ausführlichen Blick nach vorne. Der Oktober steht an – und damit Ferien, Fußball und jede Menge Vereinsleben. Unsere erste Ferienwoche gehört dabei ganz unserem traditionellen Herbstcamp.

Auch nach den Ferien wird es nicht langweilig. Der SVH-Mädchentag wartet und rückt unseren Mädchenfußball ganz bewusst in den Mittelpunkt. Apropos Nachwuchs: Auch hier ist in den vergangenen Wochen einiges passiert. Unsere Jugendmannschaften waren im Pokal erfolgreich, haben sich in Leistungsvergleichen mit anderen Vereinen gemessen und dabei wieder jede Menge Erfahrungen gesammelt. In unserem „Schulterblick“ nehmen wir diesmal eine Mannschaft genauer unter die Lupe, die bewusst vor eine besondere Herausforderung gestellt wurde: gegen ältere Spieler anzutreten und sich dabei sportlich zu behaupten.

Im Mittelpunkt unseres Interviews steht diesmal Fabian Thümmeler, unser F-Jugend-Trainer. Er erzählt der Sonnenblatt-Redaktion, wie er zum Fußball und zu Helios gekommen ist, was ihm bei der Arbeit mit den jüngsten Kickern wichtig ist und was den Alltag als Jugendtrainer eigentlich ausmacht. Ein Blick hinter die Kulissen, der zeigt, wie viel Engagement in unseren Mannschaften steckt.

Und auch unsere Rubrik „Schon gehört?“ ist wieder prall gefüllt. Hier gibt es die kleinen und großen Neuigkeiten aus dem Vereinsleben – Dinge, die man vielleicht noch nicht mitbekommen hat, die aber zeigen, wie sich unser Verein Stück für Stück weiterentwickelt.

Natürlich darf auch der Blick auf unsere Männermannschaften nicht fehlen. Unsere erste Mannschaft erlebte einen abwechslungsreichen September: Auf einen gelungenen Saisonstart

folgten auch Rückschläge. Besonders bitter war die Pokalniederlage gegen Gebergrund Goppeln. Nach dem späten Ausgleich in der 90. Minute sah es kurz nach einer Verlängerung aus, ehe wenige Sekunden später doch noch die Entscheidung gegen unsere Mannschaft fiel. Fußball kann manchmal brutal sein – aber genau deshalb lieben wir ihn wahrscheinlich auch so sehr.

Unsere zweite Männermannschaft ist dagegen weiterhin ungeschlagen in der Liga unterwegs. Zwei Siege und zwei Unentschieden stehen bislang zu Buche. Im Pokal lief es dagegen überhaupt nicht nach Plan: Gegen einen Gegner aus der 1. Stadtklasse setzte es eine deutliche 0:7-Niederlage. Abhaken, weitermachen und besser machen – genau das ist nun die Devise. Und die nächste Gelegenheit wartet bereits: Am 11. Oktober steht das Derby gegen Eintracht Dobritz auf dem Programm. Mehr Motivation für die nächsten drei Punkte braucht es eigentlich nicht.

Neben all dem Fußball schauen wir in dieser Ausgabe aber auch wieder ein Stück über unseren Sportplatz hinaus. Unsere Kolumne führt uns diesmal nach Albanien und nimmt euch mit auf eine etwas andere Reise. Vielleicht ist das ja genau die richtige Lektüre für die ersten grauen Herbsttage.

Ein fester Bestandteil unseres Sonnenblatts darf natürlich ebenfalls nicht fehlen: unsere Sponsoren. Ohne die Unterstützung unserer Partner wäre vieles von dem, was wir beim SV Helios auf die Beine stellen, nicht möglich. Deshalb sagen wir an dieser Stelle einmal mehr ganz herzlich Danke! Unser Sponsor des Monats ist diesmal das Autohaus Suzuki Tross. Schön, dass ihr Teil unserer Heliosfamilie seid und unseren Weg unterstützt.

Wenn man all diese Termine, Geschichten und Menschen zusammenzählt, wird eines schnell klar: Beim SV Helios gibt es eigentlich keine ruhige Jahreszeit. Und genau das macht unseren Verein aus.

Wir wünschen euch deshalb viel Freude mit dieser Ausgabe, interessante Einblicke und vielleicht auch die eine oder andere Geschichte, bei der ihr sagt: „Das wusste ich noch gar nicht!“

Blättert durch, lest euch fest, schaut auf unseren Sportplätzen vorbei und unterstützt unsere Mannschaften. Denn am schönsten ist unser Sonnenblatt natürlich dann, wenn die Geschichten darin auch draußen auf dem Platz weitergeschrieben werden.

Machen wir gemeinsam einen goldenen Oktober daraus!

Und denkt immer daran: Bleibt fair zueinander!

Blau-Gelbe Grüße

Eure SONNENBLATT-Redaktion

Goldener Oktober beim SV Helios

Der Oktober soll beim SV Helios in diesem Jahr seinem Namen alle Ehre machen: ein goldener Oktober mit vielen Spielen, Veranstaltungen und jeder Menge Vereinsleben.

Den Auftakt macht unsere zweite Männermannschaft. Am 11. Oktober steht in der Stadtliga B das Derby gegen Eintracht Dobritz an. Ein echtes Nachbarschaftsduell, bei dem unsere Zweite natürlich auf zahlreiche Unterstützung vom Spielfeldrand hofft.



Danach heißt es: Ferienzeit – aber keine Ausruhzzeit beim SV Helios! In der ersten Ferienwoche steht unser traditionelles Herbstcamp auf dem Programm. Aktuell haben sich bereits mehr als 25 Kinder angemeldet.

Neben einem großen Tagesausflug wartet auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jede Menge Fußball, Technik, Bewegung und natürlich ganz viel gemeinsamer Spaß. Seit mehreren Jahren werden unsere Feriencamps von lizenzierten und pädagogisch erfahrenen Trainern geleitet – und genau das macht die Tage für die Kinder immer wieder zu einem besonderen Erlebnis.

Zum Ende der Ferien wird es dann noch einmal richtig bunt: Beim SVH-Mädchentag dreht sich alles um unseren Mädchenfußball. Am Vormittag steht ein D-Juniorinnen-Cup auf dem Programm, am Nachmittag folgt ein Freundschaftsspiel unserer C-Juniorinnen in der Landesliga. Dazu gibt es ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein. Alle Mädchen und Frauen sind an diesem Tag herzlich willkommen! Aber natürlich freuen wir uns genauso über alle, die sich für den SV Helios, unseren Mädchenfußball oder einfach einen schönen Fußballtag auf unserem Sportplatz interessieren. Kommt vorbei, feuert unsere Mädchen an und lasst uns gemeinsam unsere Mädchenabteilung hochleben!

Und dann geht es auch auf den Nachwuchsplätzen wieder richtig los: Passend zum Halloween-Wochenende am 31. Oktober und 1. November startet die D-Jugend in ihre Herbstrunde. Auch unsere anderen Nachwuchsmannschaften warten nach den Ferien schon sehnsüchtig auf den Wiederstart. Im gesamten November heißt es dann wieder: Training, Spiele, Tore und gemeinsam ordentlich Gas geben!

Der Oktober hat also einiges zu bieten. Machen wir gemeinsam einen goldenen daraus!

1. MÄNNERMANNSCHAFT



Trainer
Stefan Jacob

Co-Trainer
Thomas Thiem

Co-Trainer
Bernd Thiem

Mannschaftsleiter
Holger Heinz

1	Ben	Juhrig (TW)	08.10.2002
2	Lucas	Nicolai	27.05.2003
5	Luis	Püschmann	27.03.2002
6	Nils	Hunger (K)	03.11.2003
7	Niels	Grell	28.02.1984
8	Maximilian	Stelling	08.05.2001
9	Nestor Jose	Oliveros Aguino	13.04.2001
10	Leon	Paatz	05.05.2001
11	Franz	Stolze	12.05.2005
13	Timo	Heinz	25.01.2000
15	Ben	Göppel	07.12.2006
16	Denny	Cottin	19.01.1990
18	Tim	Lorenz	09.07.2001
19	Riccardo	Zunk	02.10.2001
20	Ben	Winter	12.02.2004
21	Luca Laurin	Dreßler	17.07.2002
22	Martial	Tsombe Dongmo	09.06.1990
24	Maik	Martick	13.08.1990
25	Emil	Heimann	11.07.2007
27	Fridolin	Michel	25.06.2001
28	Christian	Richter	21.04.2006
29	Tobias	Mann (TW)	14.03.2002
31	Paul Enrique	Díaz Hernández	31.10.1994
	Leo	Herrmann	24.01.2006

SPIELPLAN

Zeit	Spiel	Heim	Gast	Ergebnis
19.07.26	FS	SG Kesselsdorf	SVH	2:0
26.07.26	FS	SC Freital III	SVH	6:0
02.08.26	FS	SV Birkwitz-Pratzschwitz	SVH	5:3
07.08.26	FS	SVH	SG Wurgwitz	2:4
16.08.26	FS	SVH	FV B/W Zschachwitz	4:0
23.08.26	FS	SSV Neustadt/Sachsen	SVH	2:0
30.08.26	Liga	SpVgg. Dresden-Löbtau II	SVH	1:5
04.09.26	Liga	SVH	SG Weixdorf II	3:2
13.09.26	Liga	SG Weißig	SVH	3:0
20.09.26	Liga	SVH	BSV Lockwitzgrund	5:2
27.09.26	Liga	SG Einheit Dresden-Mitte	SVH	3:2
04.10.26	Pokal	SVH	SG Gebergrund Goppeln	2:3
So, 11.10.26	Liga	FSV Lokomotive Dresden	SVH	15:00 Uhr
Sa, 24.10.26	Liga	SV Sachsenwerk Dresden	SVH	11:30 Uhr
So, 01.11.26	Liga	SVH	SG Motor Trachenberge	11:00 Uhr
Fr, 06.11.26	Liga	SC Borea Dresden II	SVH	20:00 Uhr
Fr, 13.11.26	Liga	SVH	SSV Turbine Dresden II	19:00 Uhr
Fr, 20.11.26	Liga	SVH	FV Löbtauer Kickers	19:00 Uhr
So, 29.11.26	Liga	Sportfreunde 01 DD-Nord	SVH	11:30 Uhr
So, 06.12.26	Liga	SVH	SG Dölzschen	11:00 Uhr

Zuschauerzähler: 235 in 3 Heimspielen

Torjäger:

- 5 Tore Leon Paatz
- 3 Tore Nils Hunger
- 2 Tore Felix Maximiliano Cadenas Tovar
- 1 Tor Maik Martick, Luca Dreßler, Nestor Jose Oliveros Aguion, Denny Cottin, Paul Enrique Díaz Hernandez, Franz Stolze

2. MÄNNERMANNSCHAFT



Trainer

Thilo Zwintscher

Co-Trainer

René Zunk

Mannschaftsleiter

Daniela Hennecke

1	Felix	Dörfel (TW)	27.12.2001
2	Lennart	Müller	25.02.2003
3	Niclas	Götzel	18.05.2002
4	Henning	Starke	18.03.1999
5	Paul Maruis	Harder	16.10.2003
6	Hugo	Paatz	29.10.2000
7	David	Kollasch	02.10.1989
8	Philipp	Brandau (K)	30.12.1990
10	Luca	Habermann	19.01.2000
11	Kai	Annenmüller	25.09.2001
12	Tom	Martin	22.02.2000
13	Chris Benedikt	Stolle	13.07.2003
14	Adrian	Klein	13.12.1998
15	Anton	Streit	28.03.1999
16	Daniel	Donath	20.02.1986
17	Christian Imanol	Hernandez	07.08.2001
18	Benito	Seidel	04.09.2007
19	Paul	Gottschaldt	09.11.1997
22	Elvis Diego	Delgado Saavedra	26.02.2006
23	Carlo	Hoffmann	15.10.2005
25	Tobias	Paulig	03.07.1997
26	Eric	Winkler (TW)	08.10.1998
27	Maximilian	Jäger	04.08.2002

SPIELPLAN

Zeit	Spiel	Heim	Gast	Ergebnis
06.08.26	FS	SV Sachsenwerk Dresden	SVH	2:2
09.08.26	FS	SpG SV Königshain	SVH	1:3
16.08.26	FS	SVH	FSG Wacker 90 DD-L. II	4:0
28.08.26	Liga	FV B/W Zschachwitz II	SVH	2:6
06.09.26	Liga	SVH	VfB Hellaue-Klotzsche II	2:2
13.09.26	Liga	Serkowitzer FSV	SVH	1:1
20.09.26	Liga	SVH	TSV Rotation Dresden II	2:0
27.09.26	Liga	SG Einheit DD-Mitte II	SVH	1:4
02.10.26	Pokal	SpG SV Freital II / SCF 4	SVH	7:0
So, 11.10.26	Liga	SVH	SV Eintracht Dobritz II	11:00 Uhr
So, 25.10.26	Liga	SG Gebergrund Goppeln II	SVH	08:45 Uhr
So, 01.11.26	Liga	SVH	SG Dresdner Verkehrsbet.	09:15 Uhr
So, 08.11.26	Liga	TSV Cossebaude II	SVH	11:15 Uhr
So, 15.11.26	Liga	SVH	FV Hafen Dresden	11:00 Uhr
So, 22.11.26	Liga	SVH	SV Eintracht Strehlen	15:30 Uhr
Sa, 28.11.26	Liga	Radeberger SV II	SVH	12:45 Uhr
So, 06.12.26	Liga	SVH	FV Dresden Süd-West II	09:15 Uhr

Zuschauerzähler: 37 in 1 Heimspiel

Torjäger:

4 Tore	Luca Habermann
3 Tore	Maximilian Jäger
2 Tore	Henning Starke, Niclas Götzl

Spielform des Monats

für Reaktion, Schnelligkeit, Zielstrebigkeit, schnelle Abschlüsse



Organisation und Ablauf

- ✓ Aufbau nach Skizze (ca. 20-30m)
- ✓ 4 vs. 4; 3 Mannschaften (je nach Kinderzahl)
- ✓ Kleinfeldtor zählt 1 Punkt, im Anschluss darf Mannschaft sich Ball aus dem Tor nehmen, wo Tor geschossen und wechselt Spielrichtung
- ✓ Mannschaft die Gegentor fängt, geht vom Feld, dritte Mannschaft kommt auf Feld und startet direktes Gegenpressing
- ✓ Minitor in Spielrichtung zählt 2 Punkte, im Anschluss bleibt Ballbesitz bei Mannschaft, Start wieder am eigenen Tor

Variationen

- ✓ Tor mit schwachen Fuß zählt 3 Punkte
- ✓ Zeitlimit bis zum ersten Abschluss (10 Sekunden)

Coaching Tipps

- ✓ Offensiv: Tempo, Breite nutzen, Tiefe nutzen
- ✓ Defensiv: frühes Anlaufen

Die besten der Stadt

Riesiger Erfolg für unsere D-Jugend: Charlotte und Mara haben erneut den Sprung geschafft und wurden bereits zum zweiten Mal in die Mädchenkreisauswahl berufen! Aus ursprünglich 41 Spielerinnen haben sich die beiden durchgesetzt und stehen nun fest im 15er-Kader. Das ist ein starkes Zeichen für ihre individuelle Leistung und die hervorragende Jugendarbeit bei uns im Verein.

Am 10. Oktober 2026 steht für die zwei das nächste große Highlight an: Sie treten beim offiziellen Kreisauswahl-Sichtungsturnier des Sächsischen Fußball-Verbandes (SFV) in Leipzig an. Bei diesem Turnier treffen die talentiertesten Mädchen der verschiedenen Kreisverbände aufeinander.

Neben dem sportlichen Wettkampf geht es vor allem um den nächsten großen Schritt: Die Landestrainer nutzen das Turnier vor Ort, um die besten Spielerinnen für die Juniorinnen-Landesauswahl Sachsens zu sichten.

Wir sind unglaublich stolz auf euch und drücken Charlotte und Mara für die Spiele in Leipzig fest die Daumen – zeigt, was in euch steckt!



Neues Angebot für Alle

Nach den Herbstferien geht's los mit unserer **BEWEGUNGSSCHULE**

Unsere Bewegungsschule beim SV Helios 24 Dresden startet und bietet Kindern von 7 bis 14 Jahren die Möglichkeit, einmal pro Woche gemeinsam Fußball zu spielen, sich zu bewegen und vor allem jede Menge Spaß zu haben. Dabei geht es nicht um Ergebnisse oder Spiele am Wochenende, sondern um Bewegung,

Jeden Freitag von 16:30 - 18:00 Uhr im SVH-Sportpark auf der
Oskar-Röder-Straße 4a in Dresden

Das Training wird von lizenzierten Trainern durchgeführt und ist für alle Kids geeignet, die Lust auf Fußball und Bewegung haben – ganz unkompliziert und ohne Leistungsdruck.

Kommt vorbei, probiert es aus und werdet Teil unserer Bewegungsschule!

abteilungsleiterfussball@sv-helios.de

HELITTEN COLLECTION

"Helitten-Cap"

29,99,-

Trinkflasche
"Mein Verein. Mein Stolz"

9,99,-

"Helitten-Fanschal"

19,99,-



"Helitten-Sportsocken"

9,99,-

SCAN FÜR @



AB SOFORT
ERHÄLTlich!

INTERVIEW DES MONATS



Zum zweiten Interview des Monats unserer neu aufgelegten XL-Sonnenblattausgabe schauen wir heute in unsere U9 zu Fabian. Fabian ist seit dieser Saison Trainer unserer F-Jugend. Er war davor allerdings kein unbekanntes Gesicht auf dem Sportplatz. Seine beiden Söhne spielen bzw. spielten in der Heliosjugend und einige Male war er auch als Übungsleiter mit dabei. Seit gespannt auf Fabian's Sicht des Fußballs und seine Expertise.



Hallo Fabian, viele kennen dich mittlerweile schon vom Trainingsplatz, aber die letzten Jahre warst du auch als Spielerpapa sehr aktiv. Ich bin gespannt auf das heutige Interview mit dir. Legen wir gleich los:

Fabian, du bist seit dem 1. Juli offiziell F-Jugend-Trainer beim SV Helios. Wie bist du eigentlich zum Trainerjob gekommen?

„Diesmal klassisch über meinen Sohn Hugo, der in der U9 spielt.

Vor ungefähr zwanzig Jahren hatte ich den damals sogenannten Trainerassistentenschein gemacht, danach war das allerdings neben Studium und Arbeit im Sande verlaufen.

Vor ungefähr zehn Jahren dann, als ich noch bei den Sportfreunden gespielt hatte, konnte ich bereits in der D- und A-Jugend Erfahrung sammeln. Dort brauchte es dringend jemanden, der die Kinder und Jugendlichen übernimmt.

Außerdem hatte ich dort interimweise die 1. Männer für ein paar Wochen übernommen, als der Trainer zurückgetreten war - zufälligerweise stand ich damals im Spiel gegen Helios an der Seitenlinie - und es kam die Anfrage, ob ich die Mannschaft dauerhaft übernehmen wolle, dafür fühlte ich mich allerdings noch zu jung im Gegensatz zu meinen Mitspielern.“

Du hast schon vorher immer wieder im Training unterstützt. Was macht für dich den Reiz aus, mit unseren jüngsten Fußballern zu arbeiten?

„Zuerst hatte ich ja bei der D-Jugend meines Sohnes Oskar ausgeholfen. Dort war es mir wichtig, nach dem längerfristigen Ausfall von Trainer Jürgen Horschig, mit



den anderen Trainern weiterhin eine konstante Trainingsumgebung zu erhalten, was für Kinder meiner Meinung nach sehr wichtig ist.

Nach Horschis Rückkehr bin ich bei unserer damals neuen Mädchenmannschaft mit eingestiegen, um mit Philipp Brandau gemeinsam den „jungen und aktiven“ Trainerpart neben Frank und Micha zu übernehmen :) Dort war es spannend, die andere Herangehensweise von Mädchen kennenzulernen und wichtig, ihnen das Selbstvertrauen für die Spiele mitzugeben, von welchem Jungs oft zu viel mitbringen... :D

Jetzt in der F-Jugend ist das natürlich nochmal eine ganz neue Erfahrung. Mein Sohn Hugo ist dritte Klasse und schon länger dabei, aber einige sind Erstklässler und müssen die Strukturen einer großen Gruppe die gemeinsam ein Ziel hat - sowohl in der Schule als auch im Verein - erst vermittelt bekommen.

Diesen „Flohzirkus“ zusammenzuhalten - wir bewegen uns auf 40 Kinder zu - ist schon anspruchsvoll.“

Dein Sohn Oskar hat selbst viele Jahre beim SV Helios im Nachwuchs gespielt und ist jetzt zur SG Bühlau in die D-Jugend-Landesklasse gewechselt. Wie hat sich dadurch dein Blick auf den Verein und deine Rolle als Trainer verändert?



„Was uns, also Oskar, und uns Eltern in Erinnerung bleiben wird, ist der positive Umgang mit ihm, auch als bekannt war, dass er den Verein wechselt. Das war auch schon Anfang der Saison so, als er von der D2 in die D1 gewechselt war.

Ich denke, dass das etwas sehr Wichtiges ist, weil man natürlich auf der einen Seite immer bestmögliche Ergebnisse erzielen möchte, auf der anderen Seite sind aber wir hier im Breitensport, also eben auch bei Helios, im Ehrenamt tätig um Kinder, also Menschen zu fördern und zu entwickeln. Und wenn der Tag kommt, lässt man diese Menschen weiterziehen. Und je angenehmer das geschieht und man eine Tür offenhält, desto positiver werden diese auch an ihre Zeit hier bei Helios zurückdenken.“

Du spielst selbst noch aktiv Fußball in Dobritz. Wie bekommst du Spieler, Familie und Trainerjob unter einen Hut - und was nimmst du aus deinem eigenen Fußball für die Arbeit mit den Kindern mit?

„Der größte Dank gilt natürlich meiner Frau Christin, die die vielen Wochenenden meiner Abwesenheit hinnimmt, :) aber durch unsere Jungs auch mehr Spaß an den Fußballveranstaltungen hat :D

Eine Lanze brechen möchte ich aber auch für unser Trainerteam in der F: Außer mir sind das offiziell Heiko, Franz (aus der 1. Männer) und Fynn. Aber auch Stefan (Spielervater), der uns jede Woche beim Training unterstützt, gilt mein größter Dank. Wir verstehen uns sehr gut und jeder erkennt und übernimmt initiativ die Aufgaben, für die die anderen gerade keine Zeit oder keinen Nerv haben - das ist wirklich ein tolles Team!“

Was möchtest du mit deiner F-Jugend in dieser Saison erleben und erreichen? Und was sollen die Kinder am Ende der Saison vor allem mitnehmen?

„Mein Ziel ist es, das alle Kinder positiv an die Zeit bei uns zurückdenken können - weil sie hoffentlich erfolgreich gewesen sein werden, aber auch weil sie sich im Mannschaftsgefüge wohlfühlen, bei uns Trainern Anerkennung und offene Ohren finden und etwas für den (Fußball-) Sport aber auch das Leben lernen konnten.“

Zum Abschluss gibt es unsere Frage in der Rubrik: „Gedankenspiel“: Stell dir vor, du könntest mit deiner Mannschaft ein Nachwuchsleistungszentrum für eine Woche begleiten. Wo würdet ihr hinfahren oder hinfliegen?

„Nach San Sebastián in Spanien - aber nicht zu Real Sociedad, sondern zu Antiguoko, wo Mikel Arteta und die Alonso-Brüder groß geworden sind.“

Und warum genau dahin?

„Als ich 2009/2010 in Spanien war, bin ich zufällig bei einem Verein gelandet, der sich mit Antiguoko den Platz teilte - in Spanien teilen sich meistens mehrere Vereine eine Anlage.“

Dort habe ich festgestellt, wieviel schneller, sowohl im Kopf als auch technisch, dort gespielt wird, auch auf dem „niedrigen“ Niveau, wo ich gespielt habe. Ich denke, es wäre interessant zu sehen, wie man das so erfolgreich vermittelt, aber auch, wie man solche Persönlichkeiten formt, wie Mikel Arteta oder Xabi Alonso.“

Das klingt wirklich beeindruckend. Lieber Fabian, vielen Dank für deine Zeit und das tolle Interview. Man merkt dir an, was dir an der Arbeit mit den Kindern liegt. Ich wünsche dir ganz viel Spaß mit dem „Flohzirkus“ und ganz viele großartige Momente auf dem Platz!



Erfolgreiches Pokalwochenende

Was für ein Wochenende für unseren Nachwuchs! Fünf Teams waren im Pokal gefordert - viermal durfte am Ende der Einzug in die nächste Runde gefeiert werden.

Unsere U19 war bei der SpG Hafen/Post gefordert. Die Jungs zeigten richtig guten Fußball mit zahlreichen Chancen und setzten sich am Ende verdient durch. Unter Flutlicht wurde es zum Abnutzungskampf - mit dem besseren Ende für Helios!

Was für ein Pokal-Krimi bei unserer U17! Nach dem 0:1-Rückstand kämpften sich unsere Jungs zurück und erzielten den Ausgleich. Fünf Minuten vor dem Ende dann das 2:1 per Strafstoß. Diese Führung wurde souverän über die Zeit gebracht. Was für ein Kampf und was für eine Mannschaftsleistung!

U15: Sonntagnachmittag, bestes Fußballwetter und mit Soccer for Kids U14 wartete ein starker Gegner. Bereits in der 1. Minute fiel das 1:0 für Helios. Nach dem Ausgleich brachte Kapitän Moritz unsere U15 erneut mit 2:1 in Führung. Diese Führung wurde bis zum Schlusspfiff verteidigt - sensationeller Einzug in die nächste Pokalrunde!

Unsere U13 musste sich gegen die spielstarken Radebeuler geschlagen geben. Vielleicht fehlte uns an diesem Tag an der einen oder anderen Stelle die nötige Konzentration - am Ende war die Niederlage verdient. Kopf hoch, Jungs - weiter geht's!

Mit einem 1:0-Auswärtssieg beim TSV Großsteinberg ziehen unsere C-Juniorinnen hochverdient ins Viertelfinale des Sachsenpokals ein. Von Beginn an spielbestimmend, erspielten sie sich zahlreiche Chancen - gleich siebenmal trafen sie Pfosten oder Latte. Am Ende zählt das Weiterkommen!

Damit stehen 4 unserer 5 Nachwuchsmannschaften in der nächsten Pokalrunde - Herzlichen Glückwunsch!



FOKUS AUF DEN NACHWUCHS

Leistungsvergleichswochenende in Ortrand

Drei Teams, ein intensives Wochenende und jede Menge Fußball: Für unsere U10, U11 und U12 standen vor einigen Wochen in Ortrand zahlreiche Spiele, viel Spielzeit und wertvolle Erfahrungen auf dem Programm. Am Samstag machte unsere U10 mit insgesamt 14 Spielen à acht Minuten den Anfang. Gegen Soccer for Kids, Olympia Leipzig und den VfB Hohenleipisch waren wir noch etwas unterlegen. Gegen die anderen elf Teams konnten unsere Jungs aber richtig gut mithalten und zeigten teilweise tollen Fußball. Besonders stark war der Auftritt gegen den GFC Rauschwalde. Während wir vor 14 Tagen noch deutlich unterlegen waren, begegneten sich beide Mannschaften diesmal auf Augenhöhe. Die Entwicklung war also klar zu sehen. Mit der Zeit wurden die Beine natürlich etwas schwerer. Trotzdem hielt die Mannschaft zusammen und gab bis zum letzten Spiel alles. Ein richtig guter Tag mit viel Spielzeit und vielen neuen Erfahrungen.

Am Sonntagvormittag ging es für unsere U11 mit den Erfahrungen und den vielen Minuten vom Vortag direkt weiter. Beim Leistungsvergleich mit zehn weiteren Mannschaften bei Eintracht Ortrand standen insgesamt 120 Minuten Fußball auf dem Programm. Und die Jungs legten los. Besonders Leidenschaft, Offensivaktionen und Einsatz überzeugten das Trainerteam. Noch wichtiger: Die Trainingsinhalte der vergangenen Wochen wurden gut bis sehr gut auf dem Platz umgesetzt - und das trotz der teilweise bereits 75 Minuten Wettkampferfahrung vom Vortag. Genau solche Tage bringen eine Mannschaft in ihrer Entwicklung weiter.

Am Sonntagnachmittag machte schließlich unsere U12 den Abschluss des Wochenendes. Mit insgesamt zwölf Spielen erwischte das Team einen starken Start, musste anschließend aber ein kleines Tief überstehen. Die Mannschaft zeigte Mentalität und fand wieder zurück in die Spur. Am Ende standen fünf Siege und ein Unentschieden auf dem Konto. Gegen starke Gegner wie den SC Borea und den Fußball Campus Dresden musste sich die Mannschaft geschlagen geben. Zum Abschluss gab es noch einmal einen Sieg - ein schöner Abschluss für ein langes und intensives Wochenende. Viele Minuten, neue Erfahrungen und vor allem jede Menge Entwicklung für unsere Jungs - genau dafür sind solche Leistungsvergleiche da.



Abenteuer D-Jugend mit E-Jugend-Kader

Eine große Mission, ein mutiger Schritt und mittlerweile eine richtig schöne Belohnung: Unser Jahrgang 2016 spielt seit Saisonbeginn in Pool 3 von 6 der D-Jugend – obwohl alle Kinder weiterhin in der E-Jugend spielen könnten. Die Idee dahinter war von Anfang an klar: Unsere Jungs sollten möglichst früh Erfahrungen im D-Jugend-Fußball sammeln, sich mit älteren Spielern messen und dabei gezielt gefördert werden.

Dass dieses Abenteuer allerdings so schnell Fahrt aufnehmen würde, war nicht unbedingt zu erwarten. Schon am ersten Spieltag gegen den TSV Rotation Dresden wurde deutlich, dass sich unsere Jungs vor der älteren Konkurrenz nicht verstecken müssen. In einem turbulenten 6:7 zeigten sie, dass sie spielerisch absolut auf Augenhöhe waren – phasenweise sogar die bessere Mannschaft. Ein erster Vorgeschmack auf das, was in den kommenden Wochen noch folgen sollte.



Im nächsten Heimspiel wartete mit Wacker-Leuben eine Mannschaft auf uns, die ausschließlich aus dem Jahrgang 2014 bestand. Einige der Mädchen waren sogar drei Jahre älter als unsere Jungs. Doch statt sich von den körperlichen Voraussetzungen beeindrucken zu lassen, spielte unsere Mannschaft mutig nach vorne, setzte die



Trainingsinhalte konsequent um und belohnte sich mit einem überragenden Auftritt und den ersten drei Punkten.

Auch auswärts in Cossebaude gegen den Jahrgang 2015 zeigte sich, dass die Jungs längst im D-Jugend-Abenteuer angekommen waren. Spielerisch überzeugten sie erneut und belohnten sich mit vielen Toren und dem nächsten Erfolg. Beim Auswärtsspiel gegen die Sportfreunde 01 Dresden-Nord wurde anschließend besonders deutlich, welche Herausforderungen diese Spielklasse mit sich bringt. Die körperlichen Unterschiede waren

teilweise enorm. Trotzdem hielt unsere Mannschaft über 60 Minuten sehr gut mit und zeigte einmal mehr, dass Fußball nicht nur über Größe und Körperlichkeit entschieden wird. Am Ende fehlte lediglich die Kraft, um aus dem starken Auftritt auch etwas Zählbares mitzunehmen.

Zum Abschluss der Herbstrunde wartete mit dem TSV Reichenberg-Bockstorf noch einmal eine anspruchsvolle Aufgabe. Und auch hier zeigte die Mannschaft, wie groß die Entwicklung der vergangenen Wochen bereits war. Spielerisch wurde erneut richtig guter Fußball gezeigt, Chance um Chance herausgespielt und die Trainingsinhalte nahezu sensationell auf den Platz gebracht. Am Ende stand ein deutlicher Sieg und damit ein perfekter Abschluss der Herbstrunde.

Drei Siege aus fünf Spielen bedeuteten schließlich die souveräne und absolut verdiente Qualifikation für die Silberrunde nach den Herbstferien. Doch viel wichtiger als die Ergebnisse ist die Entwicklung, die hinter diesen fünf Spielen steckt. Die hohe Trainingsbeteiligung, der konsequente Trainingsplan und die Bereitschaft der Jungs,



Woche für Woche Neues auszuprobieren, zeigen Wirkung. Fehler passieren – aber die Mannschaft lernt daraus und versucht es beim nächsten Mal besser zu machen.

Auch unser Trainer zeigte sich nach dem letzten Spiel beeindruckt: „Die Entwicklung der letzten Wochen ist einfach nur grandios. Die Spieler ziehen hervorragend mit. Man merkt, dass jeder Einzelne in den Spielen über sich hinauswächst und jeder den Ansporn hat, immer besser und besser zu werden. Die Trainingsinhalte werden von den Kindern Woche

für Woche auf dem Platz versucht umzusetzen. Das klappt teilweise schon gut.“

Und genau das macht dieses Abenteuer D-Jugend so besonders. Unsere Jungs sammeln Erfahrungen gegen ältere und körperlich teilweise deutlich überlegene Spieler, bleiben mutig und entwickeln sich dabei Woche für Woche weiter.

Wir sind absolut stolz auf die Entwicklung unserer Kinder. Und eines ist sicher: Dieses Abenteuer ist noch lange nicht zu Ende.



Nachgefragt bei.....

Moritz Nikol, Spieler U15



1. Du hast gegen die U14 von Soccer for Kids den entscheidenden Siegtreffer erzielt und damit den Einzug in die nächste Pokalrunde perfekt gemacht. Was ging dir nach deinem Treffer durch den Kopf?

Jawoll, wir schaffen das! - Weiter kämpfen und siegen!

2. Was macht für dich ein richtig gutes Fußballspiel aus?

Der Teamgeist und die Stimmung innerhalb und außerhalb des Teams sind das Wichtigste.

3. Was ist deine größte Stärke auf dem Platz - und woran möchtest du noch arbeiten?

Meine Stärken sind ganz klar meine Schnelligkeit und meine Schusskraft. Woran ich noch arbeiten möchte, ist meine Technik zu verbessern.

4. Was war bisher dein schönster Moment bei SV Helios?

Das Hallenturnier bei Striesen, wo wir im Finale Striesen geschlagen haben. Oder der Meistertitel als D-Jugend! Der Oskars Hallencup, wo ich Torschützen König geworden bin. Es gab sehr viele schöne Momente mit unserer Mannschaft!!!



Darf ich vorstellen...

Pascal Röhricht - Schiedsrichter und Trainer C3

Alter:

17

Schiedsrichter seit:

2022

Das coolste Spiel:

SG Dynamo U12 vs.
Slavia Praha U12

Trainer seit:

Sommer 2025 (C3-Junioren)

Lieblingstrainingsübung:

Intervallläufe

Lieblingsessen:

Nudeln mit Spinat

Beste besuchte Fußballspiel:

Pokalspiel Hertha BSC vs.
SG Dynamo am 30.10.2019
5:4 n.V.



Auf der Suche nach dem verschwundenen Stadion - ein Trip nach Albanien

Mitte September ging es für uns zu viert für sechs Tage nach Albanien. Zwei Spieler aus der 1. Männer, zwei Spieler aus der 2. Männer, also eigentlich die perfekte Mischung für einen entspannten Urlaub. Zumindest dachten wir das. Auf dem Programm standen Städtetrips, Bootstouren, Wanderungen und natürlich etliche Restaurantbesuche. Und wie es sich für fußballverrückte Urlauber gehört, darf eines auf keinen Fall fehlen: ein Fußballspiel. Denn egal, wo man auf der Welt unterwegs ist, Fußball wird überall gespielt, überall gelebt und überall ein bisschen anders zelebriert. Genau das macht für uns den Reiz aus. Andere Länder, andere Stadien, andere Fans und manchmal auch andere Vorstellungen davon, was man eigentlich unter einem Fußballplatz versteht. Also wurde kurzerhand unser persönlicher Fußballguru, auch bekannt als „Fußballwahnsinn97“, kontaktiert. Seine Antwort ließ nicht lange auf sich warten: Am Mittwoch spielt die albanische 2. Liga, die Kategorie e Parë. Das nächstgelegene Spiel: KS Besa gegen KF Oriku, Anstoß 16 Uhr. Perfekt. Fußball war damit abgehakt. Dachten wir zumindest.

Bevor es zum Fußball ging, wollten wir den Vormittag noch für eine Wanderung nutzen. Ziel war die „Maja e Qorres“, immerhin 2.018 Meter hoch und damit der höchste Berg in unserer näheren Umgebung. Was wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten: Das, was wir als „Wanderung“ bezeichneten, war stellenweise eher eine Mischung aus Bergsteigen, Klettern und der Frage, warum wir uns das eigentlich antun. Der Aufstieg dauerte deutlich länger als geplant. Irgendwann war klar: 16 Uhr, Fußball? Das wird nichts. Das Spiel haben wir gedanklich bereits abgeschrieben. Doch auf dem Rückweg machten wir ordentlich Meter gut und schafften es tatsächlich rechtzeitig zurück zum Auto. Also rein ins Auto und ab zum Fußball! Vom Berg ging es hinunter, am Strand entlang und weiter Richtung Spielstätte. Unser Fahrer zeigte dabei eine erstaunlich sichere Fahrweise auf den albanischen Straßen. Er habe sichtlich Vertrauen in sich, das Auto und wahrscheinlich auch in eine höhere Macht. Wir anderen drei waren da etwas zurückhaltender. Sagen wir es so: Im Stadion wurde später niemandem schlecht. Im Auto auf dem Weg dorthin schon eher.

Während der Fahrt versuchten wir außerdem herauszufinden, wo genau das Spiel eigentlich stattfinden sollte. Wikipedia sagte: im Besa-Stadion. Eine weitere Fußballseite bestätigte das. Und auch unser treuer digitaler Begleiter „Chav“, ihr kennt ihn vielleicht als ChatGPT, war sich sicher: Besa-Stadion. Google Maps sah das allerdings etwas anders. Dort stand „vorübergehend geschlossen“. Und wenn man sich die Satellitenansicht ansah, sah das Ganze auch weniger nach einem Fußballstadion und mehr nach einer verlassenen Baustelle aus. Aber gut. Wir waren jetzt schon unterwegs. Also weiter.



Mittlerweile machte sich allerdings ein anderes Problem bemerkbar: Wir haben seit dem Frühstück nicht wirklich etwas gegessen und waren entsprechend hungrig und durstig. Also wieder Chav gefragt: Was gibt es denn so im Stadion? Die Antwort klang vielversprechend: QoKe, Byrek und

Getränke. Für alle, die jetzt denken, das klingt lecker, können wir schon einmal vorwegnehmen: Das gab es nicht. Aber dazu später.

Wir näherten uns dem Ziel. Von der Autobahn aus konnten wir tatsächlich schon die Flutlichtmasten erkennen. Ein gutes Zeichen! Wir verpassten die erste Ausfahrt, nahmen die nächste und folgten Google Maps auf den letzten Metern. Nur eines fehlte: Fans. Kein Schal, kein Trikot, kein Auto mit Vereinswappen. Nichts. Und dann sahen wir es. Das Stadion. Oder besser gesagt: das, was davon übrig war. Abgerissene Tribünen, ein Ackerfeld und die Flutlichtmasten, die offenbar beschlossen, haben, als Einzige noch ihren Dienst zu verrichten. Kurzer Blick in die Runde. Was jetzt? Wir fuhren noch ein Stück weiter und tatsächlich: Da waren mehrere Männer, die in eine Richtung liefen. Zwar alle ohne Schal und Trikot, aber immerhin. Wir bogen in die Straße ein und plötzlich standen wir vor einem Kunstrasenplatz mit zwei kleinen Tribünen. Vermutlich das Gelände der Besa-Akademie.



Na gut. Das musste es sein. Mietwagen an der Straße abgestellt und los. Wir suchten zunächst nach einem Ticketschalter. Vergeblich. Am Eingang wurden wir von den Securities kontrolliert und anschließend einfach hineingelassen. Kein Ticket. Kein Eintritt. Keine Diskussion. Wir waren drin. Vor dem Eingang standen dafür etliche Wasserflaschen herum. Die durften offenbar nicht mit ins Stadion. Ein bisschen überrascht waren wir schon, schließlich haben wir bei über 30 Grad noch eine ganz andere Sorge. Denn die Tribüne lag komplett in der Sonne und war erstaunlich gut gefüllt. Was uns ebenfalls auffiel: Nicht eine einzige Frau war auf der Tribüne zu sehen.

Die Ränge waren fest in Männerhand. Verpflegung? Fehlanzeige. Getränke? Keine. QoKe? Byrek? Davon waren wir inzwischen überzeugt, dass ChaV uns einfach nur auf den Arm nehmen wollte. Das Einzige, was es gab, waren Sonnenblumenkerne in kleinen Papiertüten. Und davon offensichtlich genug. Gefühlt jeder auf der Tribüne knackte vor sich hin. Wir liefen einmal an der gesamten Tribüne vorbei und suchten uns am Rand einen Platz. Dann konnte es losgehen.



Und wir waren überrascht. Das Spiel war schnell. Wirklich schnell. Dazu wurde ordentlich körperlich gespielt. Albanische Härte, wie wir sie kurzerhand nannten. Es waren über 30 Grad, wir saßen mitten in der Sonne und haben natürlich kein Wasser dabei. Zum Glück haben wir wenigstens eine kleine Dose Sonnenspray eingepackt. Fußballromantik kann so schön sein. Fangesänge oder organisierten Support gab es dagegen kaum. Keine Fahnen, keine Schals, keine Trommeln. Aber einen gab es. Einen Mann, der immer wieder lautstark irgendwelche Dinge über den Platz rief

und damit offenbar das halbe „Stadion“ unterhielt. Da wir seinen Namen nicht kannten, bekam er von uns kurzerhand einen eigenen Titel: der „Capo“. Und der schien durchaus Einfluss zu haben. Irgendwann reagierte sogar Besas Kapitän auf die Rufe von der Tribüne. Mitten im Spiel schaute

er zu einem Mann, der ungefähr zwei Reihen hinter uns saß, und begann eine Diskussion. Zur Halbzeit stand es 1:0 für Besa.

In der Pause stellte sich die große Frage: Bleiben wir? Oder fahren wir an den Strand? Wir haben schließlich bereits zwei Stunden Anfahrt hinter uns, saßen bei über 30 Grad in der prallen Sonne und haben weder Getränke noch Essen. Die Antwort war trotzdem schnell gefunden: „Jetzt sind wir einmal hier. Dann bleiben wir auch.“ Also verließen wir das Stadion, beziehungsweise den Sportplatz, kurzzeitig und machten uns auf den Weg zum nahegelegenen Einkaufsmarkt. Ein Eis, etwas zu trinken und dann zurück.

Vor dem Eingang wartete eine Gruppe Jugendlicher. Teenager, vielleicht 14 bis 16 Jahre alt. Sie unterhielten sich mit den Securities auf Albanisch und wurden offenbar nicht hineingelassen. Dann waren wir dran. Der Mann am Eingang stellte uns eine Frage auf Albanisch. Wir schauten ihn an. Er schaute uns an. Wir sagten:

„English please.“ Er grinste, sagte nur: „Come in.“ und ließ uns durch. Als würde er sich tatsächlich darüber freuen, dass vier deutsche Fußballtouristen den Weg nach Albanien gefunden haben. Irgendwie war das schon wieder Fußball, wie wir ihn mögen.

Die zweite Halbzeit hatte dann mit der ersten nicht mehr viel gemeinsam. Besa drehte auf und machte aus dem engen 1:0 eine klare Angelegenheit. Am Ende stand ein 5:0 auf der nicht vorhandenen Anzeigetafel. Eine echte Machtdemonstration der Heimmannschaft.

Für uns bedeutete das: Der Länderpunkt auf unserer Albanien Reise war erfolgreich erledigt. Wir haben ein Spiel gesehen, eine neue Fußballkultur kennengelernt und nebenbei festgestellt, dass ein albanisches Zweitligaspiel offenbar auch ohne Eintrittskarte, Bratwurst und Bier funktionieren kann. Und genau deshalb gehört für uns zu einem Urlaub mittlerweile einfach ein Fußballspiel dazu. Denn man kann ein Land über seine Landschaft kennenlernen, über das Essen, über die Menschen oder über seine Städte. Wir lernen Länder eben auch über den Fußball kennen. Länderpunkt Albanien: Check!

Nach dem Spiel ging es für uns zunächst an den Strand. Sonnenuntergang, Meer und anschließend noch ein Bierchen auf dem Weg zum nächsten Restaurant. Nach diesem Tag haben wir uns das auch verdient.

Eine Kolumne von Nils, Henning, Chris und Ben



Autohaus Suzuki Tross

**Ihr Suzuki-Spezialist in
Dresden**



Im Rahmen unseres monatlichen Sonnenblatts möchten wir euch einen treuen und starken Partner an unserer Seite vorstellen: das Autohaus Tross! Seit über 35 Jahren steht das Dresdner Familienunternehmen für Kompetenz, Leidenschaft und exzellenten Service rund um Fahrzeuge und Motorräder.

Besonders stolz sind wir auf unsere Partnerschaft, die nun schon seit drei Jahren erfolgreich besteht. In dieser Zeit hat uns das Autohaus Tross bereits tatkräftig unterstützt: So wurden dank ihrer Hilfe neue Erwärmungsshirts für die erste und zweite Männermannschaft sowie neue Trikots für die alten Herren angeschafft. Ganz aktuell stehen nun auch neue Trikots für unsere C-Juniorinnen in den Startlöchern, die in Kürze angeschafft werden.

Egal ob Neuwagen, Gebrauchtwagen oder ein rundum zuverlässiger Werkstattservice - beim Team vom Autohaus Tross seid ihr in besten Händen. Doch nicht nur auf vier Rädern schlägt ihr Herz: Als offizieller Suzuki Motorrad-Vertragshändler bieten sie euch eine große Auswahl an Bikes sowie eine spezialisierte Motorradwerkstatt, die neben Suzuki auch Fahrzeuge der Marken Honda, Kawasaki und Yamaha betreut.

Mit genau dem gleichen Einsatz und der Verlässlichkeit, mit der unsere Teams auf dem Platz kämpfen, sorgt das Autohaus Tross dafür, dass ihr im Alltag sicher und mobil unterwegs seid. Ein Besuch lohnt sich immer, schaut vorbei!

Wir danken dem Autohaus Tross herzlich für die hervorragende und langjährige Unterstützung und freuen uns sehr auf die weitere gemeinsame Zusammenarbeit!

Autohaus Tross GmbH

Bergstraße 86, 01069 Dresden

Telefon: 0351 4175660

E-Mail: service@autohaus-tross.de

Web: www.autohaus-tross.de

Öffnungszeiten:

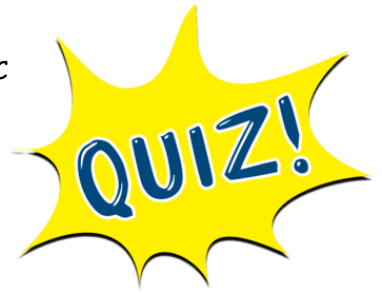
Mo bis Fr: 09:00 bis 18:00 Uhr

Sa: 09:00 bis 12:00 Uhr

Runde 1 – Das weiß doch jeder!

Frage 1: Welcher Spieler trug nie die Nummer 10 beim FC Bayern München?

- a) Jamial Musiala
- b) Thomas Müller
- c) Leroy Sané



Frage 2: Wie zeigt der Schiedsrichter einen indirekten Freistoß an?

- a) Doppelpfiff
- b) Gehobene Hand
- c) Schiedsrichter steht links neben dem Ball

Runde 2 – Nahdenken erforderlich!

Frage 3: Welches Symbol ist im Vereinslogo von Manchester City zu finden?

- a) Auto
- b) Flugzeug
- c) Schiff

Frage 4: Welcher Verein in Dresden besitzt keinen eigenen Rasenplatz?

- a) VfB Hellerau-Klotzsche
- b) SG Weixdorf
- c) SV Fortuna Dresden-Rähnitz

Runde 3 – Fußballfachwissen!

Frage 5: Welcher Verein war diese Saison noch nicht zu Gast im SVH-Sportpark?

- a) FC Erzgebirge Aue
- b) Chemnitzer FC
- c) Roter Stern Leipzig

Lösungen:
Frage 1: b – er hatte immer die 25
Frage 2: b
Frage 3: c
Frage 4: a
Frage 5: a – Chemnitz und Leipzig waren in der C-Juniorinnen Landesliga zu Gast, Aue folgt erst noch

UNSERE SCHIEDSRICHTER

Fünf auf einen Streich – ein Bericht von Schiedsrichteranwärter Jamie

Wir sind fünf junge Spieler vom SV Helios und haben uns dieses Jahr entschieden, die Schiedsrichterausbildung zu machen. Mitte September ging es für uns mit dem dreiwöchigen Lehrgang los. Vier von uns kommen aus der C2 und einer aus der D1. Auf einmal standen wir nicht mehr nur als Spieler auf dem Fußballplatz, sondern mussten die Perspektive wechseln und lernen, Spiele als Schiedsrichter zu sehen.

Im Lehrgang haben wir die 17 offiziellen Fußballregeln gelernt und auch viele andere wichtige Sachen über das Schiedsrichtersein erfahren. Am Ende mussten wir eine theoretische und eine sportliche Prüfung machen. Der Lehrgang war zusätzlich zu Schule und Training und fand dreimal in der Woche statt. Es war manchmal ganz schön anstrengend, aber wir haben durchgehalten und uns gegenseitig unterstützt.

Anfang Oktober war es dann geschafft: **Alle fünf vom SV Helios haben die Ausbildung erfolgreich bestanden!**

Jetzt freuen wir uns darauf, unsere ersten Spiele zu pfeifen, Erfahrungen zu sammeln und immer besser zu werden. Wir sind stolz, dass wir diese Ausbildung geschafft haben und freuen uns auf die neue Aufgabe. Ein großes Dankeschön auch an alle, die uns dabei unterstützt haben!



Bradley, Louiz, Alex, Jamie und Nico

Gut Pfiff!

Hast auch du Lust, Schiedsrichter beim SV Helios 24 Dresden zu werden und Teil dieser Gemeinschaft zu sein?

Dann melde dich bei uns: abteilungsleiterfussball@sv-helios.de

Kindersport HELIOSFLITZER

beim SV Helios 24 Dresden



BEI DEN HELIOSFLITZERN ENTDECKEN KINDER DIE FREUDE AN BEWEGUNG UND SAMMELN ERSTE VIELSEITIGE SPORTERFAHRUNGEN. DURCH ABWECHSLUNGSREICHE ÜBUNGEN UND SPIELE FÖRDERN WIR DIE MOTORISCHE ENTWICKLUNG UND STÄRKEN WICHTIGE SOZIALE FÄHIGKEITEN.

Das erwartet die Kinder:



SPASS AN BEWEGUNG UND SPORT



FÖRDERUNG VON KOORDINATION UND MOTORIK



SPIELERISCHES AUSPROBIEREN OHNE LEISTUNGSDRUCK



STÄRKUNG VON TEAMFÄHIGKEIT UND SOZIALEM MITEINANDER



KENNELERN VON VERSCHIEDENEN BEWEGUNGS- UND SPORTARTEN

Die wichtigsten Infos:



STARTSCHUSS: AB 16.09.2026



TRAININGSZEIT: JEDEN MITTWOCH, 16:00 - 17:00 UHR



OSKAR-RÖDER-STR. 4A (RASEN ODER TURNHALLE)



MITGLIEDSBEITRAG: 20€ PRO MONAT

Qualifizierte Betreuung



**DAS TRAINING WIRD VON EINEM STAATLICH ANERKANNTEN
ERZIEHER UND LIZENZIERTEN TRAINER DURCHFÜHRT**

**FÜR KINDER
VON 4 - 6 JAHREN**



JETZT KOSTENLOSES SCHNUPPERTRAINING SICHERN!



Anmeldung & Information



DOMINIK



ABTEILUNGSLEITERFUSSBALL@SV-HELIOS.DE

FOLGST DU UNS SCHON

AUF *Instagram*

UND WhatsApp ?



SV HELIOS 24 DRESDEN



@SVHELIOS24DRESDEN

JETZT ABONNIEREN UND NICHTS MEHR VERPASSEN!